

Protokoll

**über die 25. STR (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
03.12.2020 in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule in Freren**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus ,

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Borowski, Alexander jun. , Determann, Cornelia , Dickebohm, Klaus ,
Fübbeker, Mechthild , Grave, Norbert , Hölscher, Markus , Köster, Patrick , Lis, Johannes,
Dr. , Meiners, Georg , Paus-Könighoff, Berthold , Wintering, Wendelin ,

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Schütte, Harry, Kämmerer ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Krümpelmann, Alfons (entschuldigt), Mersmann, Markus (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Stadtrates am 01.10.2020
2. Verwaltungsbericht zur 25. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020
Vorlage: I/027/2020
3. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: II/006/2020
4. Antrag von Ratsmitglied Wintering auf Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Marktplatz

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Stadtrates am 01.10.2020

Das Protokoll über die 24. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 01.10.2020 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht zur 25. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020 **Vorlage: I/027/2020**

Stadtdirektor Ritz berichtet:

a) Erweiterung des ev. Regenbogenkindergartens

Die Bauarbeiten am Regenbogenkindergarten sind mittlerweile vollständig abgeschlossen. Das letzte Puzzlestück war die Fertigstellung der Regelgruppe an der Westseite im Oktober. Aufgrund der umfangreichen Sanierungen im Bestand sowie der Tatsache, dass die Arbeiten größtenteils im laufenden Kindergartenbetrieb durchgeführt werden mussten, kann sicherlich von einem Kraftakt gesprochen werden, den das Kindergarten-Team bewältigt hat. Das Resultat entschädigt jedoch für vieles. Nicht nur die Kinder und das Team finden nun optimale Bedingungen vor, sondern auch die Stadt Freren hat einen weiteren Blickfang zu bieten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gruppenstrukturen können bis zu 113 Kinder im Alter zwischen einem und sechs Jahren im Regenbogenkindergarten betreut werden.

Bürgermeister Prekel ergänzt, dass am 09.10.2020 eine coronabedingt kleine aber dennoch würdevolle Eröffnungsveranstaltung stattgefunden hat. Auch sei es kreisweit einzigartig, dass sich die ev. Landeskirche am Bau einer Kindertagesstätte finanziell beteiligen würde.

b) Wifi4EU

Die Stadt Freren ist fast fertig ausgebaut mit Wifi4EU. Die Inbetriebnahme steht noch aus. Ausgestattet mit freiem WLAN wurden der Sportplatz Freren, die Büchereien Freren und Suttrup, das Kulturzentrum Alte Molkerei, das Vitus-Haus und das Schützenhaus Suttrup. Es fehlen noch das Schützenhaus Freren und das ev. Gemeindehaus. Diese wurden zunächst zurückgestellt, um Ressourcen für den kurzfristigen Internetanschluss der kath. Kirchen in der Samtgemeinde für Streaming-Gottesdienste zu Weihnachten zu erhalten. Das Wifi4EU-Projekt soll von Emslandtel Ende Februar abgeschlossen sein.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: II/006/2020

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Eckdaten zum Haushalt 2021 mit Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Investitionsprogramm und Stellenplan.

CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Lis erklärt, dass die Einnahmen auch im Jahr 2021 auf einem hohen Niveau bleiben, aber ebenso die Ausgaben, insbesondere durch die geplanten Investitionen. Zudem sind die Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie weiter zu beobachten. Im Jahr 2020 wurde die ev. Kindertagesstätte erweitert. Damit stehen in der Stadt Freren nun zwei fantastische, moderne Einrichtungen zur Kinderbetreuung zur Verfügung, die jeden Cent wert sind. Dennoch muss die Entwicklung des Defizites bei den Kindergärten, das in den letzten Jahren enorm angestiegen ist, im Auge behalten werden. Es ist dringend erforderlich, dass sich das Land Niedersachsen noch mehr an den Kosten für der Betreuung der Kinder beteiligt. Mit dem EU-Projekt „Wifi4EU“ werden insbesondere die gemeinschaftsbildenden Orte mit schnellem und kostenlosem WLAN ausgestattet, wovon gerade auch viele engagierte Bürger*innen profitieren können. 2022 ist das letzte Jahr im Förderprojekt „Dorfentwicklung Freren“. Dementsprechend ist im kommenden Jahr zu prüfen, ob noch Förderanträge bis zum Stichtag im September, je nach den finanziellen Möglichkeiten, gestellt werden sollen. Ein großer Dank geht an die Verwaltung für die geleistete Arbeit in Jahr 2020, besonders an Bauamtsleiter Thünemann für die Begleitung der vielen Förderprojekte. Die CDU-Fraktion ist stolz, dass dem neuen Stadtrat, der im September 2021 gewählt wird, ein solides politisches und infrastrukturelles Fundament übergeben werden kann und stimmt dem Haushalt 2021 zu.

Ratsmitglied Hölscher teilt im Namen der SPD-Fraktion mit, dass der geplante Haushalt 2021 einen Fehlbetrag von 330.000 € ausweist. Dieser ist aber gut begründet, da viele wichtige Investitionen, wie der Ankauf weiterer Wohn- und Gewerbeflächen geplant sind. Das Defizit bei den Kindergärten steigt immer weiter. Im kommenden Jahr wird es 25 % der Einnahmen ausmachen. Durch die enorme Anzahl an Grundstücksverkäufen muss sich die Stadt Freren zumindest nicht um den Kinderzuwachs sorgen. Auch stellt es ein gutes Zeichen dar, dass viele junge Bürgerinnen und Bürger in Freren ihre Heimat sehen. Der Haushalt der Stadt Freren ist überwiegend von Pflichtaufgaben geprägt. Bei den freiwilligen Leistungen, wo grundsätzlich nur ein Einsparpotenzial bestünde, sollte und wird auch richtigerweise nicht weiter gespart, da damit insbesondere das in Freren so starke Vereinsleben unterstützt wird. Die SPD-Fraktion bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und stimmt dem Haushalt 2021 zu.

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Stadt Freren die nachstehende Haushaltssatzung nebst Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 sodann einstimmig:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf4.893.500 Euro

| | |
|--|----------------|
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf..... | 5.225.000 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 1.000 Euro |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 200 Euro |

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|----------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf..... | 4.557.100 Euro |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 4.964.800 Euro |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf | 779.900 Euro |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf | 2.136.500 Euro |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 1.300.000 Euro |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 244.900 Euro |

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

| | |
|---|----------------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 6.637.000 Euro |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 7.346.200 Euro |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 1.300.000,00 Euro veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 800.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A).....335 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B).....335 v.H.

2. Gewerbesteuer.....335 v.H.

§ 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

- a) § 115 II Nr. 1 NKomVG 50.000,00 Euro
- b) § 115 II Nr. 2 NKomVG 15.000,00 Euro

- c) § 117 I 2 NKomVG 5.000,00 Euro
- d) § 12 I KomHKVO 20.000,00 Euro
- e) § 19 IV 1 KomHKVO 4.000,00 Euro
- f) für Rückstellungen und Abgrenzungen 500,00 Euro

Punkt 4: Antrag von Ratsmitglied Wintering auf Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Marktplatz

Ratsmitglied Wintering stellt den am 01.10.2020 eingereichten Antrag auf Einrichtung eines Bewegungsparcours mit drei (Outdoor-) Fitnessgeräten auf dem Marktplatz ausführlich vor.

Beigeordneter Dr. Lis teilt hierzu mit, dass die CDU-Fraktion für einen vorbeschriebenen Bewegungsparcours keinen Bedarf sieht, da es in Freren bereits viele andere Sportmöglichkeiten gibt. Die CDU-Fraktion empfiehlt daher, den Antrag des Ratsmitgliedes Wintering abzulehnen.

Beigeordneter Dickebohm erklärt, dass die SPD-Fraktion den Marktplatz für die Einrichtung eines Bewegungsparcours für nicht geeignet erachtet, da er hierfür zu offen ist und die Fitnessgeräte insofern wohl nicht genutzt würden. Zudem ist der Antrag zu unkonkret. Insofern empfiehlt auch die SPD-Fraktion, den Antrag des Ratsmitgliedes Wintering abzulehnen.

Bürgermeister Prekel ergänzt, dass der Marktplatz neben den großen und kleineren Veranstaltungen eher für die anliegenden Gastronomen wichtig ist.

Der Rat der Stadt Freren stimmt sodann mit 1 Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen für den Antrag des Ratsmitgliedes Wintering auf Einrichtung eines Bewegungsparcours mit drei (Outdoor-) Fitnessgeräten auf dem Marktplatz in Freren. Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Prekel wünscht allen Anwesenden noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021. Er schließt die 25. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 19:45 Uhr.

Bürgermeister

Stadtdirektor

Protokollführer